

**Antragsentwurf für die Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Jugend und Sport“
am 25.05.2016**

**Das ReBUZ Ost gemäß den zusätzlichen Aufgaben und gewachsenen Fallzahlen
entsprechend ausstatten!**

Der Fachausschuss „Bildung, Jugend und Sport“ des Beirats Schwachhausen fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum Ost (ReBUZ Ost) im Tätigkeitsfeld Beratung gemäß den gestiegenen Fallzahlen und dem gewachsenen Umfang der einzelnen Beratungsfälle personell auszustatten.

Begründung:

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren sind 2011 aus der Vorgängereinrichtung „Zentrum für schülerbezogene Beratung“ hervorgegangen und haben deren Personalpool von 48 Vollzeitstellen übernommen.

Im Gegensatz zur Vorgängereinrichtung übernehmen alle ReBUZ umfassende Aufgaben im Bereich Beratung und Diagnostik bei Störungen in der sozial-emotionalen Entwicklung, ohne dass dies zu einer Aufstockung bei der personellen Ausstattung geführt hätte. Neben dieser grundsätzlichen Ausweitung der Beratungstätigkeit steigt die Zahl der Beratungsfälle von Jahr zu Jahr an, insbesondere im Bereich der sozial-emotionalen Entwicklung. So wurden 2012 für alle ReBUZ 3.046 Beratungsfälle notiert, während es 2015 bereits 4.581 waren. Die Zahlen für das erste Quartal 2016 lassen einen weiteren Anstieg erkennen.

Das ReBUZ Ost ist regulär mit 15,4 Vollzeitstellen ausgestattet, von denen – trotz der beschriebenen Entwicklung – lediglich 14,6 Stellen besetzt sind. Damit können gegenwärtig die Beratungsfelder „Sucht“ und „Besondere Begabung“ nicht bedient werden. Die steigenden Fallzahlen führen zu längeren Wartezeiten und zwingen die Einrichtung, zwischen den Beratungsbedarfen zu priorisieren.

Eine Personalplanung für die ReBUZ ist bislang nicht vorhanden und die im rot-grünen Koalitionsvertrag in Aussicht gestellte Ausweitung des Stellenpools wird von den Ergebnissen der verabredeten Evaluation der Bremer Schulreform abhängig gemacht. Zwischenzeitliche Planungen der Senatorin für Kinder und Bildung, die Stellen im Beratungsbereich der ReBUZ auf 68 Stellen aufzustocken, sind verabredet, jedoch bislang nicht umgesetzt worden.